

Hygiene- und Schutzkonzept in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalterin: Bianca Hellebrand, Hammergutstr. 20 A, 92245 Kümmersbruck
Tel.: 09621/785510 - E-Mail: Biancas-Bunte-Stube@t-online.de

Dieses Konzept bezieht sich auf Angebote und Veranstaltungen,
hier speziell Ferienprogramm der Gemeinde Kümmersbruck / Angebot Bastelkurs für Kinder

A) Zum Angebot Bastelkurs

- Dieses Angebot findet in den Räumen der Veranstalterin statt.

B) Maßnahmen VOR dem Bastelkurs

- Beim Ankommen der Teilnehmer wird darauf geachtet, dass der Mindestabstand eingehalten wird. Entsprechende Hinweise hängen aus.
- Vor Beginn des Bastelkurses wird die Kontaktverfolgung in Form einer Liste sichergestellt, diese verbleibt bei der Veranstalterin.
- Kinder über 12 Jahren müssen sich mit ihrem Schülerschein ausweisen.
- Teilnehmende mit Krankheitssymptomen werden unverzüglich wieder nach Hause geschickt.
- Am Platz des Bastelkurses sowie in den Sanitäranlagen sind entsprechende Hinweisschilder zu den Hygienestandards angebracht.
Diese werden auch zu Beginn des Bastelkurses den Teilnehmern nochmals erläutert.

C) Maßnahmen WÄHREND des Bastelkurses

- Zu Beginn des Bastelkurses wird nochmals ausdrücklich auf die einzuhaltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen und auf die ausgehängten Schilder hingewiesen.
- Maskenpflicht:
Es wird auf die Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,5 m bei den Bastel-Arbeitsplätzen geachtet.
Beim Betreten und Aufsuchen des Bastel-Arbeitsplatzes muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden.
Das Tragen des Mund-Nasenschutzes entfällt am Bastel-Arbeitsplatz, sofern der Sicherheitsabstand eingehalten werden kann.
- Es wird auf gute und regelmäßige Handhygiene geachtet.
Entsprechende Schilder werden aufgehängt und vor Beginn des Bastelkurses wird auf die Handhygiene hingewiesen.
- Jeder Kursteilnehmer erhält sein eigenes Arbeitsmaterial. Benutzte Materialien werden separat in einem Behälter gesammelt. Das Material wird entweder vor Wiederverwenden oder nach Ende des Bastelkurses sorgfältig gereinigt und desinfiziert.
- Es wird darauf geachtet, dass die Hust- und Niesetikette von allen anwesenden Personen jederzeit eingehalten wird.
Entsprechende Schilder werden aufgehängt und vor Beginn des Bastelkurses wird auf die ordentliche Hust- und Niesetikette hingewiesen.
- Der Weg zu den Sanitäranlagen ist durch Markierungen und Schilder eindeutig gekennzeichnet. Das Aufsuchen der Sanitäranlagen erfolgt ausschließlich alleine oder aber einer Bastelkurs-Begleitperson.
Auf der Toilette stehen fließend Wasser, Seife und ein eigenes Handtuch für jedes Kind (ausgeschildert) sowie Hand-Desinfektionsmittel zur Verfügung.
Die Sanitäranlage wird regelmäßig gereinigt und desinfiziert.
Die Hinweise zur richtigen Handhygiene werden auch in den Sanitäranlagen angebracht.
- Auf regelmäßiges und gutes Durchlüften der Bastelräume wird geachtet.

D) Verpflegung während des Bastelkurses

- Von der Veranstalterin darf KEINE Verpflegung zur Verfügung gestellt werden (auch keine Getränke!)
- Die Teilnehmenden dürfen ausschließlich selbst mitgebrachte Getränke und Speisen verzehren. Speisen und Getränke dürfen von den Kindern NICHT untereinander verteilt werden!

E) Maßnahmen NACH dem Bastelkurs

- Beim Abholen der Teilnehmer wird darauf geachtet, dass der Mindestabstand eingehalten wird. Entsprechende Hinweisschilder werden angebracht.
- Nach Beendigung des Bastelkurses werden sämtliche verwendeten Bastelmaterialien sowie Möbel und Türgriffe gründlich hygienisch gereinigt.

F) Der Vorgang zur Meldung von Verdachtsfällen ist mir bekannt:

- erhält eine Person ein positives Testergebnis während des Bastelkurses, entwickelt relevante Krankheitssymptome oder bekommt die Mitteilung, dass sie Kontaktperson ist, dann wird diese Person umgehend isoliert.
- Ich kontaktiere umgehend das Gesundheitsamt, in Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten des Kindes
- Ich halte die Kontaktdaten des Kindes zur weiteren Übermittlung bereit.

Für das Hygiene- und Schutzkonzept verantwortlich:

.....

Bianca Hellebrand, Bianca's Bunte Stube